

Das Masterprogramm „Flucht, Migration, Gesellschaft“ startet jeweils zum Wintersemester. Die Studienplätze werden in einem Eignungsverfahren vergeben.

Der Antrag auf Zulassung zum Eignungsverfahren ist mit folgenden erforderlichen Unterlagen bis zum 15. Juli eines Jahres zu stellen:

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mindestens der Gesamtnote 2,5 („gut“);
- Nachweis über bereits erbrachte Studieninhalte, die einen Bezug zum Masterstudiengang „Flucht, Migration, Gesellschaft“ aufweisen;
- tabellarischer Lebenslauf.

Für die Einschreibung in diesen Studiengang ist eine **Bewerbung** erforderlich. Im Fall einer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie einen Zulassungsbescheid. Damit ist dann die Einschreibung in den Studiengang möglich.

Die Bewerbung für den Studiengang erfolgt über das zentrale Bewerbungsportal der KU. Bitte beachten Sie, dass eine Registrierung im Portal jederzeit möglich ist, die Bewerbung selbst allerdings nur innerhalb der Bewerbungsfrist. Alle Informationen finden Sie unter www.ku.de/fmg.

Wir freuen uns auf Sie!



Weitere Informationen zum Fach
www.ku.de/fmg

Informationen rund ums Studium an der KU
www.ku.de/studieninteressenten

Beratung und Informationen

Lehrstuhl Flucht- und Migrationsforschung
Kapuzinergasse 2
85072 Eichstätt
Mail: master-fmg@ku.de
www.ku.de/fmg

In Kooperation mit



Zentrum Flucht und Migration
Eichstätt-Ingolstadt

Allgemeine Fragen zum Studium an der KU

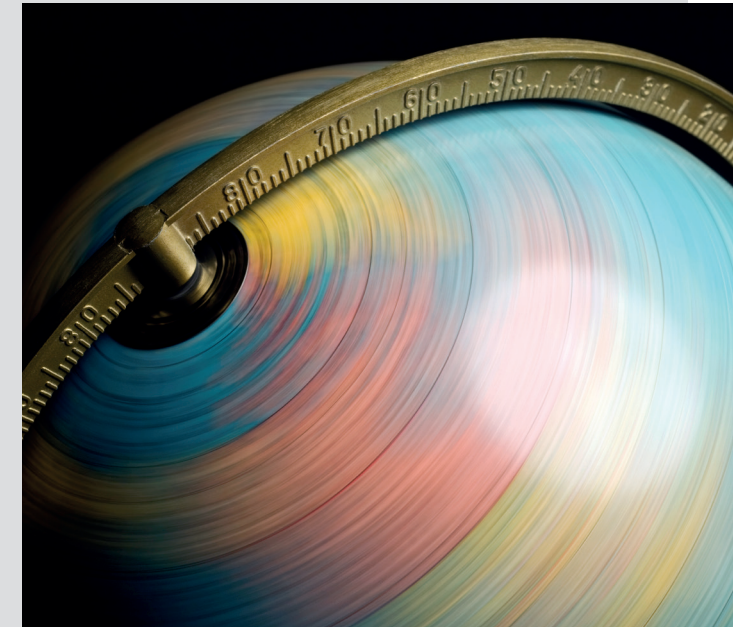
Studierendenberatung
Marktplatz 7, 85072 Eichstätt
Telefon: +49 / 8421 / 93-21283
Mail: studierendenberatung@ku.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:



[uni.eichstaett](https://www.facebook.com/uni.eichstaett)
[zfm.eichstaett](https://www.instagram.com/zfm.eichstaett)

November 2022
Titelbild: iStock



Masterstudiengang Flucht, Migration, Gesellschaft

www.ku.de/fmg

Studiengang

Der Masterstudiengang „Flucht, Migration, Gesellschaft“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt gibt Einblick in verschiedene theoretische und praxisorientierte Themenfelder. Dabei stehen gesellschaftliche Transformationsprozesse ebenso im Fokus wie interdisziplinäre Perspektiven in der Flucht- und Migrationsforschung.

Inhalte

Behandelt werden die räumliche, ökonomische, soziokulturelle und politische Organisation gesellschaftlicher Lebensverhältnisse, beispielsweise

- wirtschaftliche und soziokulturelle Beziehungen und Prozesse,
- Verschränkungen regionaler und globaler Strukturen,
- historisch-gesellschaftliche sowie soziale Bedingungen von Flucht und Migration,
- Rollen und Beziehungsgeflechte unterschiedlicher Akteure,
- kultureller Wandel durch Flucht und Migration.

Unterschiedliche gesellschaftliche Handlungsfelder – etwa Familie, Bildung, Kultur, Sprache und Religion – werden ebenso aufgegriffen wie Fragen nach Identität und Fremdheit.

Interdisziplinarität

Der Studiengang behandelt den Bereich Flucht und Migration interdisziplinär und greift deshalb unterschiedliche Ansätze und Methoden in praxis- und forschungsorientierten Lehrveranstaltungen auf.

Verknüpfung von Forschung und Praxis

Die im Studiengang erworbenen methodenreflektierten Forschungskompetenzen befähigen zur Durchführung eigener Forschungsprojekte. Ein Pflichtpraktikum sowie praxisbezogene Lehrveranstaltungen vermitteln darüber hinaus anwendungsorientierte Kompetenzen für die Berufspraxis.

Studienverlauf

Der Studiengang „Flucht, Migration, Gesellschaft“ ist ein nicht-konsekutiver universitärer Masterstudiengang, in dem insgesamt 120 ECTS-Punkte vergeben werden. Das Vollzeitstudium umfasst in der Regel vier Semester. Darüber hinaus ist es möglich, den Studiengang in Teilzeit, z.B. berufsbegleitend, mit entsprechender Verlängerung der Studienzeit zu absolvieren. Sowohl internationale Studien- als auch Praxisaufenthalte können im Rahmen des Studiengangs absolviert werden.



Berufsperspektiven



In der Verknüpfung von Forschung, wissenschaftlicher Vertiefung und Praxisanteilen werden Studierende umfassend auf spätere berufliche Tätigkeiten in dem vielseitigen und komplexen Feld um Migration und Integration vorbereitet.

Den Absolventinnen und Absolventen eröffnen sich Berufsaussichten bei Behörden und Kommunen, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden, Unternehmen, Medien, Kammern, Stiftungen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen sowie in der Forschung. Der Masterstudiengang hat im Sommer 2021 das Gütesiegel des Akkreditierungsrates erhalten.

Idealtypischer Studienverlauf

4	Masterarbeit und Kolloquium					
3	(Lehr-)Forschungsprojekt		Praktikum		Studium.Pro	Wahlbereich fachliche/interdisziplinäre Vertiefung
2	Methoden der Flucht- und Migrationsforschung II	Glokale Dynamiken	Medien und Öffentlichkeit	Bildung, Erziehung und Familie	Psychische Gesundheit und Soziales	Institutionen und Praxis
1	Methoden der Flucht- und Migrationsforschung I	Grundlagenmodul Flucht, Migration, Gesellschaft		Kultur und Religion	Rechtliche Zugänge	Historische Zugänge